

27. Einladung / Durchführung der 'Hans Fischer Ausfahrt in Chur'

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 93

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

27. Einladung / Durchführung der ‚Hans Fischer Ausfahrt in Chur‘

Am Samstag den 13. September 2014 !!

Nach den anhaltenden Regenfällen über den Sommer hofften die Organisatoren natürlich auf gutes oder gar sonniges Wetter für diesen Tag.



Optimisten wie wir sind, wollten wir ebenso wie viele Andere dabei sein, ob Regen oder Sonnenschein!

Um 06.00 h in der Früh war Abfahrt angesagt ab ‚Truck‘ Rep. Werkstatt im Werk 2 von ehem. Saurer.

Ruedi Baer fuhr mit dem gut im Schuss gehaltenen Berna 5 VF- K Jg. 1971 (3 Seiten Kipper) nach Chur. Thomas Kugler mit 9 Mitfahrern genossen die Fahrt mit dem Postauto SV 2 C Jg. 1964, welches bis 1986 im Kiental zur Griesalp im fahrplanmässigen Verkehr im Einsatz stand.

Auf Hauptstrassen fahren wir Richtung Chur bei leichtem Regen, so konnten wir die Aussicht in die Umgebung staubfrei



Irgendwo zwischen Sargans wollten wir feehalt einschalten, rants hatten jedoch noch alle geschlossenen uns ein auf der Autobahn stätte Heidiland zu kurzem ‚Kaffee- und halt‘ fahren wir bis Chur Süd durch und folgten den Einweisungen der Hans Fischer Lotsen auf die Allmend. Das Ziel wurde um 09.00 h erreicht.

geniessen! Haag und einen Kaf- die Restau- um diese Zeit sen, wir ent- kurzes Stück bis zur Rast- fahren. Nach Entlastungs- halt‘ fahren wir bis Chur Süd durch und folgten den Einweisungen der Hans Fischer Lotsen auf die Allmend. Das Ziel wurde um 09.00 h erreicht.

Eine wunderschöne Kulisse tat sich uns auf mit den vielen gepflegten Fahrzeugen, wie Lastkraftwagen, Postautos, Bussen, Feuerwehrfahrzeugen usw. Natürlich meist Saurer, Berna und einigen weiteren Marken. Der Regen wurde eingestellt und die Wolken lichteten sich zu Gunsten der Chauffeure, ihren Gästen und den Organisatoren.



Die Fahrzeuge wurden in Reih und Glied aufgestellt, sodass die 148! gemeldeten Fahrzeuge eine imposante Kulisse

bildeten. Die ca. 300! Gäste wurden mit Kaffee, Gipfel und ‚Eingeklemmten‘ verwöhnt.

Ein Polizeiaufgebot war ebenso anwesend wie die vielen Lotsen der Firma Hans Fischer, welche ihren freien Samstag zur Verfügung stellten. Hut ab, Danke.

Für Hans wurde eigens ein Lastwagen parkiert, auf welchem er Platz nehmen sollte. Leider, so erwähnte

er, sei die Lautsprecheranlage/Technik nicht auf dem funktionierenden Stand! Er entschuldigt sich dafür, nahm dafür in einem Polizeifahrzeug Platz und sprach zum Publikum.

Er begrüßte die Menge mit trafen Sprüchen wie wir uns gewohnt sind, viele



kommen vielleicht ... auch deswegen? Er sagt uns, dass der Anlass das Maximum an teilnehmenden Fahrzeugen und Personen erreicht hat!! Es sei schwierig für so viele Fahrzeuge und Personen noch Abstellplätze und Restaurants zu finden, welche vermögen die Menge aufzunehmen.

Hans dankte öffentlich allen Organen, der Regierung, der Polizei, den freiwilligen Helfern sowie Petrus für das Wohlwollen!

Er begrüßte ebenfalls unsern treuen Gast Diesel Sepp (Wespe), welcher es alljährlich einrichtet aus Costa Rica dabei zu sein und ebenfalls mit seinem grünen ‚Diesel Sepp SAURER‘ mitzufahren.

Als OCS-Mitglied, grosszügigem Sponsor und Fan des SAURER Museums dankte er namentlich unsern Präsidenten Ruedi Baer und allen seinen Helfern für das toll geführte Museum, welches in diesem Jahr den europ. SILLETTO Preis erhielt, als privatrechtlich, mit freiwilligen Mitarbeitern geführtes, erfolgreiches Museum..... besuchen Sie es!!!

Um 10.00 h war Abfahrt von der Allmend Richtung Flims bis Disentis. Die Fahrt dauerte ca. eine Stunde länger als geplant. Ordentlich viel Verkehr und 4 Baustellen mit Ampelregelung behinderten uns stark, dafür konnten wir die Natur ‚intensiver‘ bewundern.



Gegen 13.30 h konnten die Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Seilbahn abgestellt werden. Auf geht's mit der Seilbahn zur Mittelstation ‚Caischavedra‘. Im dortigen Restaurant wurden wir gut verpflegt.

Nach vielem Fachsimpeln und weiteren Gesprächen wurde langsam aber sicher die Heimfahrt angetreten. Die einen überquerten zusätzlich den Oberalp. Wir fuhren den gleichen Weg zurück.

Wir mussten keine Pannen erfahren, obwohl im Konvoi Rep. Fahrzeug und Abschlepper mitfuhren!

Nach einem Zwischenhalt im Rest. Kreuz in Haag waren wir vor 20.00 h zurück in Arbon. Vielen Dank an unsern Fahrer Thomas Kugler, welcher uns mit Eleganz sicher durch alle Kreisel fuhr.

*Text: Heinz Oertle / OCS im Sept. 2014
Fotos: Wolf Chur, Thomas Kugler*